

Sofortiger Baustopp ist notwendig und Aufhebung des Denkmalschutzes zu prüfen



Die Stadtratsfraktion der AfD bezeichnet die Verdoppelung der Kosten der Rathaussanierung von ursprünglich 50 Millionen auf nunmehr 97,4 Millionen Euro als **unverantwortlich und skandalös**.

Nach Ansicht der AfD-Fraktion müße jetzt die Notbremse mit einem sofortigen Baustopp gezogen und die Aufhebung des Denkmalschutzes intensiv geprüft werden. Auch ein **Abriß des Rathausgebäudes darf kein Tabu mehr sein** und muß einer Prüfung unterzogen werden.

Dazu Stadtrat Lothar Mehlhose, AfD-Fraktionsvorsitzender: „Die immer wieder neuen Ankündigungen von OB Ebling im Hinblick auf die Sanierungskosten haben sich als **völlig unglaublich und fernab jeder Realität** erwiesen.

Die AfD hat im Stadtrat und in den Ausschüssen immer wieder vor einer erheblichen Kostenexplosion gewarnt und deshalb eine Zustimmung zur Sanierung unter diesen Voraussetzungen abgelehnt. Als Beruhigungsspiel wurde vom Oberbürgermeister 2018 ein Stadtratsbeschuß mit einem Kostendeckel von 71,2 Millionen Euro initiiert.

Dieser Beschuß war und ist das Papier nicht wert auf dem er steht. Außerdem haben Mitglieder unserer Fraktion seinerzeit vor einem Beschuß gewarnt, der das Rathaus unter Denkmalschutz stellt.

Dies zieht jetzt nämlich bei Sanierungen und Umbauten erhebliche Mehrkosten nach sich. Wer jetzt das Projekt Rathaussanierung unter diesen Bedingungen weiter vorantreibt handelt **unverantwortlich**.

Das Kosten/Nutzen-Prinzip steht bei diesem Projekt in keinem Verhältnis mehr und der Steuerzahler darf nicht für das

Unvermögen der politisch Verantwortlichen
zur Rechenschaft gezogen werden“